

DE GRUYTER

2020 · BAND 132 · HEFT 2
ISSN 0084-5310 · e-ISSN 1612-703X

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

ZEITSCHRIFT FÜR
STRAFRECHTSWISSENSCHAFT
MIT AUSLANDSRUNDSCHAU

D3-7277

HERAUSGEGEBEN VON

Helmut Fuchs
Tatjana Hörnle
Kristian Kühl
Ulfrid Neumann
Thomas Rönau
Frank Saliger
Bernd Schönemann
Ulrich Sieber
Carl-Friedrich Stuckenberg
Thomas Weigend

IN VERBINDUNG MIT

Manfred Burgstaller
Albin Eser
Günther Jakobs
Heinz Müller-Dietz
Claus Roxin
Klaus Tiedemann

DE
|
G

www.degruyter.com/zstw

Inhalt

Artikel

Professor Dr. Christoph Wolf

Von *Christian Wolffs* „*Philosophia Practica Universalis*“ zur Programmierung von Notstandsalgorithmen — 283

Dr. Martin Heuser

Die uneingeschränkte Schuldtheorie beim Erlaubnistatbestandsirrtum – Zur gesetzmäßigen Handhabung der Vermeidbarkeitsklausel des § 17 S. 1 StGB — 330

Professor Dr. Christoph Safferling, LL.M. (LSE) und Dr. Christian Rückert
Schutz von Dissidenten und Abwehr von Cyberspionage – die neue Bedeutung des § 99 StGB — 367

Professor Dr. Georg Steinberg

Das Jugendstrafrecht der DDR in ihrem letzten Jahrzehnt — 397

Buchbesprechung

Fateh-Moghadam, Bijan: *Die religiös-weltanschauliche Neutralität des Strafrechts. Zur strafrechtlichen Beobachtung religiöser Pluralität*
(Professor Dr. Ulfrid Neumann) — 441

Goeckenjan, Ingke: *Revision der Lehre von der objektiven Zurechnung. Eine Analyse zurechnungsausschließender Topoi beim vorsätzlichen Erfolgsdelikt*
(Professor Dr. Kai Ambos) — 453

Auslandsrundschau

Ourania Lykou, LL.M.

Analyse und Kritik der Reform des griechischen Untreuestrafrechts — 473 (61)

Assoz. Professorin Dr. Margareth Helfer

Je unberechenbarer, desto weiter? – zum strafrechtlichen Schutz kollektiver Rechtsgüter vor Naturgefahren — 502 (90)

EUROPEAN COMPANY
FINANCIAL LAW REVIEW

D3-7226

ONDERNEMINGSRECHT · RDS · RPS-TRV · REV. SOCIETES · RIV. SOCIETÀ · SZW · ZGR

E
C
F
F
R

CONTENTS

Christos V. Gortsos

The Response of the European Central Bank to the Current Pandemic Crisis: Monetary Policy and Prudential Banking Supervision Decisions
231

Luca Enriques

Pandemic-Resistant Corporate Law: How to Help Companies Cope with Existential Threats and Extreme Uncertainty During the Covid-19 Crisis
257

Angelo Borselli and Ignacio Farrando Miguel

Corporate Law Rules in Emergency Times Across Europe
274

Stephan Madaus and F. Javier Arias

Emergency COVID-19 Legislation in the Area of Insolvency and Restructuring Law
318

Marieke Wyckaert

Takeover Bids in Europe in Times of a World-wide Pandemic Threat: A Delicate Balance Between the Fundamental Freedoms and the Protection of Europe's and the Member States' Strategic Assets
353

Niamh Moloney and Pierre-Henri Conac

EU Financial Market Governance and the Covid-19 Crisis: ESMA's Nimble, Responsive, and Speedy Response in Coordinating National Authorities through Soft-Law Instruments
363

Gianfranco Siciliano and Marco Ventoruzzo

Banning Cassandra from the Market? An Empirical Analysis of Short-Selling Bans during the Covid-19 Crisis
386

10 | 2020

10. Jahrgang
15. Oktober 2020
S. 273–312
PVSt 24054

ZWH

Wirtschaftsstrafrecht und Haftung im Unternehmen

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z319

zwh-online.de

Aufsätze > *Folker Bittmann* – Rechtsprechung zum Verständigungsgesetz 2019/20 273

Sebastian Peters / Karl-Christoph Bode – Die grenzüberschreitende Abschöpfung von Vermögenswerten im Steuerstrafverfahren de lege lata und de lege ferenda (Teil 2) 285

Markus Adick / Leonie Linke – Versagung von Vorsteuerabzug und Steuerbefreiungen nach § 25f UStG 290

Norbert Madauß – Einziehung beim Drittbegünstigten nach unentgeltlicher Übertragung gem. §§ 73b Abs. 1 Nr. 2a, 73b Abs. 2 StGB und die Frage des Bereicherungszusammenhanges 295

Rechtsprechung > Geschäftsführerhaftung nach Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters (BFH, Urt. v. 22.10.2019 – VII R 30/18)
m. Anm. Jan-Philipp Hoos / Hendrik Schlander 300

Zu den Voraussetzungen der Einziehung von Taterträgen bei einem nicht tatbeteiligten Dritten
(OLG Hamm, Beschl. v. 22.4.2020 – 5 Ws 59/20) 304


Nur noch ein Schritt bis zu Ihren neuen **ZUGANGSDATEN:** Einfach umblättern!



ottoschmidt





Wirtschaftsstrafrecht und Haftung im Unternehmen

Zeitschrift für Wirtschaftsstrafrecht, Steuerstrafrecht und Unternehmensrecht

Beirat (geschäftsführend):

RA Dr. Burkard Göpfert · RAin Dr. Simone Kämpfer · RA Prof. Dr. Christoph Knauer · Prof. Dr. Hans Kudlich · RA Dr. Michael Racky (WisteV) · RA Dr. Rainer Spatscheck · RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis · RAin Renate Verjans

Beirat:

RA Dr. Markus Adick · RA Folker Bittmann · RA Prof. Dr. Lars Böttcher · RAin Dr. Margarete Gräfin von Galen · Dr. Markus Ebner, LL.M. · RA Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister · RA Dr. Florian C. Haus · Prof. Dr. Matthias Jahn · RA Christoph Lepper, LL.M. · RA Prof. Dr. Holger Matt · RA Dr. Bernd Rainer Mayer · RA Jes Meyer-Lohkamp · RAin Dr. Regina Michalke · RA Dr. Panos Pananis · RA Dr. Markus S. Rieder · RAin Dr. Heide Sandkuhl · RA Dr. Jörg Schauf · RAin Dr. Hellen Schilling · RA Dr. Bernd Wilhelm Schmitz · RA Dr. Oliver Sieg · RA PD Dr. Gerson Trüg · RA Dr. Florian Ufer · RA Nikolai Venn · RA Prof. Dr. Jochen Vetter · RA Dr. Marko Voß

Inhalt

zwh-online.de

Aufsätze

Folker Bittmann – Rechtsprechung zum Verständigungsgesetz 2019/20

Schien der Hype um die Verständigung in den letzten Jahren abgeklungen und einer nüchternen Betrachtung im Einklang mit der Beurteilung sonstiger prozessualer Fragen gewichen zu sein, so sind im Berichtszeitraum wieder deutlich mehr einschlägige Entscheidungen getroffen worden.

273

Dr. Sebastian Peters / Dr. Karl-Christoph Bode – Die grenzüberschreitende Abschöpfung von Vermögenswerten im Steuerstrafverfahren de lege lata und de lege ferenda (Teil 2)

Nachdem im ersten Teil des Beitrags (ZWH 2020, 233 ff.) grenzüberschreitende Vermögensabschöpfungsmaßnahmen im Steuerstrafverfahren dargestellt worden sind, geht es im Folgenden zweiten Teil um die Möglichkeiten der Verteidigung. Die grenzüberschreitende Verteidigung gegen ausländische Entscheidungen ist bei Sicherstellung und Einziehung von Vermögensgegenständen (auch im Steuerstrafverfahren) die Realität des Strafverteidigers. Wer in diesem Bereich keine Vorkenntnisse hat, der wird sich nur schwer orientieren können.

285

Dr. Markus Adick / Leonie Linke – Versagung von Vorsteuerabzug und Steuerbefreiungen nach § 25f UStG

Mit der Vorschrift des § 25f UStG wurde zur Versagung des Vorsteuerabzugs und der Steuerbefreiung bei Beteiligung an einer Steuerhinterziehung eine neue Norm eingeführt. Der Beitrag beleuchtet die damit in der Praxis verbundenen Risiken. Insbesondere die Frage der Wissenszurechnung steht dabei im Fokus.

290

Norbert Madauß – Einziehung beim Drittbegünstigten nach unentgeltlicher Übertragung gem. §§ 73b Abs. 1 Nr. 2a, 73b Abs. 2 StGB und die Frage des Bereicherungszusammenhanges – Zugleich Besprechung von OLG Hamm, Beschl. v. 22.4.2020 – 5 Ws 59/20

Der BGH hat mittlerweile eine Reihe streitiger Fragen zum neuen Einziehungsrecht geklärt. Wesentliche Fragen zu den sog. Verschiebefällen, insbesondere die Frage eines notwendigen Bereicherungszusammenhanges werden aber weiterhin auch auf der Ebene verschiedener Oberlandesgerichte kontrovers diskutiert.

295



Nutzen Sie die Vorteile Ihrer **Online-Datenbank** und die **Otto Schmidt Zeitschriften-App!**
Ihre **neuen Zugangsdaten für 3 Nutzer** finden Sie links.

Inhalt

Rechtsprechung

Zivilrecht

Geschäftsführerhaftung nach Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	(BFH, Urt. v. 22.10.2019 – VII R 30/18) <i>m. Anm. Jan-Philipp Hoos / Hendrik Schlander</i>	300
--	--	-----

Verfahrensrecht

Zu den Voraussetzungen der Einziehung von Taterträgen bei einem nicht tatbeteiligten Dritten	(OLG Hamm, Beschl. v. 22.4.2020 – 5 Ws 59/20)	304
--	---	-----

ZWH Report

Kurze Nachrichten

EU-Staatsanwälte leisten Eid vor Europäischem Gerichtshof	R5
Kontrollen durch die Finanzkontrolle Schwarzarbeit	R5
Sicherheit von übermittelten Finanzdaten	R5
Auswirkung von Strafrechtsverschärfungen	R5
Steuerabkommen mit Singapur	R6
Lobbyregister: Legislativer Fußabdruck umstritten	R6

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie die Online-Vorteile: **Ihre neuen Zugangsdaten für 3 Nutzer finden Sie im Oktoberheft links neben dem Inhaltsverzeichnis.** Auch für die Otto Schmidt Zeitschriften-App! **Wichtige Info für bereits registrierte Nutzer:** Verlängern Sie jetzt Ihren Zugriff mit den neuen Zugangsdaten! **Alte Zugänge werden zum 31.12.2020 gesperrt.**



In der Stille liegt die Kraft

Der „Blaurock“ ist das Standardwerk zur Stillen Gesellschaft – einmalig in Umfang und Tiefgang. Auf hohem Niveau werden sämtliche gesellschafts- und steuerrechtlichen Fragen zur Errichtung, Führung, Umwandlung und Auflösung einer Stillen Gesellschaft behandelt.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Strafrecht

Strafverteidiger Forum

Heft 10 Oktober 2020

G 26104

www.ag-strafrecht.de

Aktuell

Schriever, Europa im Überblick

Aufsätze

Schmidt, Die Strafmaßbegründung in der Berufungsinstanz und nach Zurückverweisung aus der Revision

Heim, Kumulative Verhängung von Geld- und Freiheitsstrafe

Entscheidungen

KG: Behandlung einer Haftbeschwerde gegen eine Haftentscheidung des AG nach Eingang der Akten in der Berufungsinstanz

LG Magdeburg: Für die Eröffnung des Tatvorwurfs gem. § 141 Abs. 1 S. 1 StPO genügt, dass der Beschuldigte durch amtliche Mitteilung oder auf sonstige Art und Weise vom Tatverdacht gegen ihn Kenntnis erlangt hat

BGH: Dem Pflichtverteidiger steht gegen die Aufhebung seiner Bestellung kein eigenes Beschwerderecht zu

LG Zweibrücken: Anrechnung von Vorschüssen und Zahlungen auf den Anspruch des Verteidigers gegenüber der Staatskasse nur, soweit er hierdurch insgesamt mehr als den doppelten Betrag der ihm zustehenden Gebühren erhalten würde

Herausgeber

RA Prof. Dr. Heiko Ahlbrecht

RA Dr. Stephan Beukelmann

RAin Dr. Julia Exner-Kuhn

RAin Dr. Ines Kilian

RA Dr. Dirk Lammer

RA Prof. Dr. Werner Leitner

RAin Sonka Mehner

RA Jes Meyer-Lohkamp

RA Dr. Panos Pananis

RA Christof Püschel

RA Dr. Christian Rode

und die

Arbeitsgemeinschaft

Strafrecht des DAV

Redaktion

RA Dr. Stephan Beukelmann

RA Prof. Dr. Olaf Hohmann

RAin Dr. Ines Kilian

RA Dr. Dirk Lammer

RA Michael Rosenthal

Schriftleitung

RA Dr. Stephan Beukelmann

RA Prof. Dr. Olaf Hohmann

Aktuell

Schriever, Europa im Überblick 397

Aufsätze

Schmidt, Die Strafmaßbegründung in der Berufungsinstanz und nach Zurückverweisung aus der Revision 398

Heim, Kumulative Verhängung von Geld- und Freiheitsstrafe 403

Entscheidungen**Europarecht**

Rahmenbeschluss 2002/584 Art. 27 Abs. 2 u. 3; IRG § 83h Abs. 1 u. 2: Zum Grundsatz der Spezialität bei der Vollstreckung von Europäischen Haftbefehlen
EuGH, Urt. v. 24.9.2020 – C-195/20 PPU 408

Verfahrensrecht

StPO § 111i Abs. 2; EGGVG § 23: Gegen die Entscheidung der StA, nach § 111i Abs. 2 StPO einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens zu stellen, ist der Rechtsweg nach § 23 ff. EGGVG eröffnet
BGH, Beschl. v. 10.6.2020 – 5 ARs 17/19 412

StPO §§ 117 Abs. 1, 126 Abs. 2 S. 1, 321 S. 2: Behandlung einer Haftbeschwerde gegen eine Haftentscheidung des AG nach Eingang der Akten in der Berufungsinstanz
KG, Beschl. v. 9.4.2020 – 3 Ws 81/20 – 121 AR 64/20 414

StPO § 141 Abs. 1 S. 1: Für die Eröffnung des Tatvorwurfs genügt es, dass der Beschuldigte durch amtliche Mitteilung oder auf sonstige Art und Weise vom Tatverdacht gegen ihn Kenntnis erlangt hat
LG Magdeburg, Beschl. v. 24.7.2020 – 25 Qs 233 Js 9703/19 415

StPO §§ 143a Abs. 4, 304 Abs. 4 S. 2 Hs. 2 Nr. 1; GG Art. 12 Abs. 1: Einem Pflichtverteidiger steht gegen die Aufhebung seiner Bestellung kein eigenes Beschwerderecht zu
BGH, Beschl. v. 18.8.2020 – StB 25/20 416

StPO § 243 Abs. 4 S. 2 i.V.m. S. 1: Die Mitteilungspflicht nach § 243 Abs. 4 S. 2 i.V.m. S. 1 StPO erstreckt sich auf alle vor oder außerhalb der Hauptverhandlung geführten Gespräche mit Verfahrensbeteiligten mit verständigungsbezogenem Inhalt
BGH, Beschl. v. 25.6.2020 – 3 StR 102/20 417

StPO § 229 Abs. 1: In die Berechnung der Unterbrechungsfrist des § 229 Abs. 1 StPO ist weder der Tag einzurechnen, an dem die Unterbrechung angeordnet wird, noch derjenige, an dem die Verhandlung fortgesetzt wird
BGH, Beschl. v. 28.7.2020 – 6 StR 114/20 418

StPO §§ 329 Abs. 4, 411 Abs. 2: Anforderungen an die Begründung einer Berufungsverwerfung im Fortsetzungstermin bei Ausbleiben des Angeklagten trotz Anordnung seines persönlichen Erscheinens
Thüringer OLG, Beschl. v. 1.10.2019 – 1 OLG 161 Ss 83/19 420

StPO §§ 331 Abs. 1, 354 Abs. 1; StGB § 53 Abs. 2 S. 2: Verstoß gegen das Verschlechterungsverbot durch nachträgliche Gesamtstrafenbildung aus Freiheitsstrafe und Geldstrafe
KG, Beschl. v. 17.4.2020 – (3) 161 Ss 34/20 422

StPO §§ 359, 368: Ein auf die Aussage eines im Erkenntnisverfahren bekannten, seitens des Angeklagten jedoch nicht benannten Zeugen gestützter Antrag auf Wiederaufnahme eines Strafverfahrens ist unzulässig, wenn für die verspätete Benennung keine nachvollziehbaren Gründe angegeben werden
OLG Oldenburg, Beschl. v. 3.7.2020 – 1 Ws 240/20 423

Materielles Strafrecht/Strafrechtliche Nebengebiete

StGB § 55: Sind die abzuurteilenden Taten vor mehreren danach erfolgten Vorverurteilungen begangen worden, deren zugrunde liegende Taten ihrerseits vor der ersten Verurteilung begangen worden sind, so entfaltet nur die erste Vorverurteilung Zäsurwirkung
Hanseatisches OLG, Beschl. v. 28.7.2020 – 2 ReV 43/20 424

StGB § 73; JGG § 8: Im Anwendungsbereich des JGG steht die Anordnung der Einziehung des Wertersatzes von Taterträgen im Ermessen des Gerichts, soweit der Täter nicht mehr bereichert ist
BGH, Beschl. v. 8.7.2020 – 1 StR 467/18 425

StGB § 244 Abs. 4: Zum Begriff der dauerhaft genutzten Privatwohnung i.S.d. § 244 Abs. 4 StGB
BGH, Beschl. v. 24.6.2020 – 5 StR 671/19 428

StGB §§ 306b Abs. 2 Nr. 1, 306e Abs. 1: § 306e Abs. 1 StGB ist auf die Qualifikation des § 306b Abs. 2 Nr. 1 StGB analog anzuwenden, wenn der Täter – anstatt den Brand zu löschen – die (konkrete) Lebensgefahr für das Opfer freiwillig durch anderweitige Rettungshandlungen beseitigt
BGH, Beschl. v. 27.5.2020 – 1 StR 118/20 429

Strafvollstreckung/Strafvollzug

Nds. SVVollzG § 16 Abs. 1 S. 1: Zur Anordnung vollzugsöffnender Maßnahmen bei Sicherungsverwahrten und den Anforderungen des Abstandsgebots
OLG Celle, Beschl. v. 8.9.2020 – 3 Ws 210/20 (MVollz) 432

Gebühren- und Kostenrecht

RVG §§ 58 Abs. 3, 51: Eine Anrechnung von Vorschüssen und Zahlungen auf den Anspruch des Verteidigers gegenüber der Staatskasse erfolgt nur, soweit er hierdurch insgesamt mehr als den doppelten Betrag der ihm zustehenden Gebühren erhalten würde
LG Zweibrücken, Beschl. v. 31.7.2020 – 1 QS 52/19 435

DE GRUYTER

2020 VOLUME 103 ISSUE 2
ISSN 0026-9301 · e-ISSN 2366-1968

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 275

MONATSSCHRIFT KRIMINOLOGIE UND STRAFRECHTSREFORM

JOURNAL OF CRIMINOLOGY AND PENAL REFORM

EDITORS

*Hans-Jörg Albrecht
Helmut Remschmidt
Stephan Quensel*

DE
|
G

www.degruyter.com/journals/mks

Inhaltsverzeichnis

Artikel

Dirk Baier und Patrik Manzoni
Verschwörungsmentalität und Extremismus – Befunde aus Befragungsstudien in der Schweiz — 83

Christina Bentrup
Gewaltsame Erziehung und ihre Folgen im Altersverlauf — 97

Jan Querengässer und Boris Schiffer
Die Prognose des Behandlungserfolgs einer Unterbringung gemäß § 64 Strafgesetzbuch – methodische (Selbst-)Kritik und Neuausrichtung — 121

Stefanie Kemme, Iniobong Essien und Marleen Stelter
Antimuslimische Einstellungen in der Polizei? Der Zusammenhang von Kontakthäufigkeit und -qualität mit Vorurteilen und Stereotypen gegenüber Muslimen — 129

Forum

Karl-Ludwig Kunz
Unentdeckte Straftaten aus konstruktivistischer Sicht – ein Beitrag zum Verständnis des Dunkelfeldes — 150

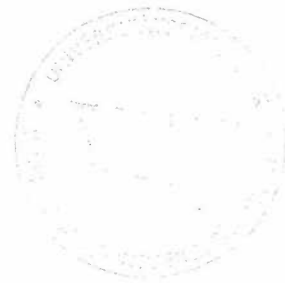
Bericht

Veronika Möller
Bedeutung und Nutzen der egozentrierten Netzwerkanalyse in der Radikalisierungsforschung. Ein Werkstattbericht zum Einsatz der Methode — 158

Buchbesprechungen

Helmut Hirtenlehner
Kammigan, Ilka: »It's all about interactions«. Eine empirische Untersuchung von Schulgewalt, Normorientierungen und Kontrollen aus Sicht der Situational Action Theory — 169

Helmut Kury
Boers, Klaus/Reinecke, Jost (Hrsg.): Delinquenz im Altersverlauf – Erkenntnisse der Langzeitstudie *Kriminalität in der modernen Stadt* — 171



Redaktionelle Anmerkung:

Die Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform erscheint ab Band 102 (Jahrgang 2019) mit vier Heften pro Jahr. Die seit der Gründung der Zeitschrift existierende Bezeichnung »Monatsschrift« wurde als ihr Markenzeichen aus Traditionsgründen beibehalten, ebenso die Abkürzung »MschrKrim«.

In den Texten der Monatsschrift wird in der Regel das generische Maskulinum verwendet; es sind aber jeweils alle Geschlechter gemeint. Dort, wo es angebracht erscheint, wird davon abgewichen.

wistra



Zeitschrift für Wirtschafts- und

D3-Z274

10/2020

Herausgegeben von

Prof. Dr. Markus Jäger,
Richter am BGH

Dr. Matthias Korte,
Ministerialdirigent

Dr. Wilhelm Krekeler,
Rechtsanwalt, FA Strafrecht

Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff,
Präsident des BFH a.D.

Dr. Manfred Möhenschlager,
Ministerialrat a.D.

Dr. Martina Müller-Ehlen,
Oberstaatsanwältin

Dr. Markus Rübenstahl, Mag. iur.,
Rechtsanwalt (WisteV)

Prof. Dr. Franz Salditt,
Rechtsanwalt, FA Strafrecht,
FA Steuerrecht

Prof. Dr. Roland Schmitz

Prof. Dr. Carsten Wegner,
Rechtsanwalt, FA Strafrecht

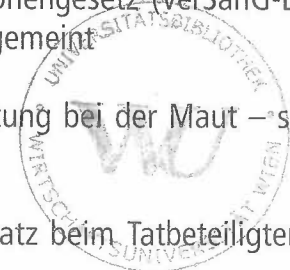
Dr. Martin Wulf,
Rechtsanwalt, FA Steuerrecht

Redaktion

Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy

Prof. Dr. Roland Schmitz

- **M. Sartorius / T. Schmidt:** Interne Untersuchungen nach dem geplanten Verbandssanktionengesetz (VerSanG-E) – Das Gegenteil von gut ist gut gemeint
- **J. Krüger:** Die Vertragsgestaltung bei der Maut – strafbare Untreue?
- **BGH:** Einziehung von Wertersatz beim Tatbeteiligten
- **BGH:** Vermögensnachteil durch Einrichten schwarzer Kassen
- **BGH:** Nachweis der Umsatzsteuerfreiheit
- **BGH:** Hinterziehung von Verbrauch- und Warensteuern
- **BGH:** Hinterziehung französischer Biersteuer (mit Anm. Weidemann)
- **LG Koblenz:** Akteneinsicht des Mitbeschuldigten (mit Anm. Corsten/Oesterle)



H&R-Aboservice, Hiltschiner Str. 8, 81677 München
 Sendung zu erm. Entgelt, Heft 10/20 Wz 6929
 KDNr.: A1748841 Quantity: 1
 Wirtschaftsuniversität Wien
 Universitätsbibliothek
 Zeitschriftenmanagement
 Haus LC
 Welthandelsplatz 1
 1020 WIEN
 ÖSTERREICH



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

<i>Rechtsanwalt (FAfStrR) Dr. Matthias Sartorius / Syndikusrechtsanwalt Dr. Till Schmidt, Köln</i>	
Interne Untersuchungen nach dem geplanten Verbandssanktionengesetz (VerSanG-E) – Das Gegenteil von gut ist gut gemeint	393
<i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin Jessica Krüger, LL.B., Bucerius Law School, Hamburg</i>	
Die Vertragsgestaltung bei der Maut – strafbare Untreue?	401

Rezensionen

<i>Rechtsanwalt Dr. Andreas Grözinger, Köln</i>	
Rezension: Folker Bittmann, Markus Köhler, Gundula Seeger, Sohe Tschakert, Handbuch der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung, Carl Heymanns Verlag, Köln 2020	409

Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften

<i>Rechtsanwalt Dr. Philipp Gehrman, Berlin</i>	
– Kapitalmarktstrafrecht –	410

Entscheidungen

BGH	28.5.2020 – 3 StR 364/19	Einziehung von Wertersatz beim Tatbeteiligten	412
BGH	24.6.2020 – 3 StR 100/20	Einziehung bei Gesamtschuldern	416
BGH	12.2.2020 – 2 StR 291/19	Vermögensnachteil durch Einrichten schwarzer Kassen	416
BGH	16.1.2020 – 1 StR 89/19	Nachweis der Umsatzsteuerfreiheit	419
BGH	12.2.2020 – 1 StR 344/19	Hinterziehung von Verbrauch- und Warensteuern	423
BGH	2.4.2020 – 1 StR 224/19	Hinterziehung französischer Biersteuer (mit Anm. Weidemann)	425
LG Koblenz	8.6.2020 – 10 Qs 29/20	Akteneinsicht des Mitbeschuldigten (mit Anm. Corsten/Oesterle)	429

wistra aktuell

Rechtsprechungsvorschau	II
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze	III
Aktuelle Nachrichten	V
Bericht aus der Gesetzgebung	
– Referentenentwurf zur besseren Bekämpfung der Geldwäsche	IX

Goldammer's Archiv für Strafrecht (GA)

Heft 10, 167. Jahrgang, 2020, Seiten 577–640

Inhalt

In dankbarer Erinnerung an Wilfried Küper (1.5.1937-10.8.2020):

Vorbild, Mentor, Freund

Von Jürgen Wolter i.V.m. Ralf Eschelbach 577

Wilfried Küper (1.5.1937-10.8.2020)

Von Michael Hettinger und Jan Zopfs 582

Abhandlungen

Der „Teilrücktritt“ bei qualifizierten Delikten

Von Professor Dr. Wilfried Küper, Heidelberg 584

Die „selbst verursachte“ Gefahr im Sinne von § 35 I 2 StGB bei der Notstandshilfe

Von Professor Dr. Volker Erb, Mainz 605

Warum Normentheorie?

Zur selbstständigen Bedeutung vorstrafrechtlich legitimierter Verhaltensnormen, auch und gerade im strafrechtlichen Kontext

Von Professor Dr. Dr. h.c. dupl. Georg Freund, Marburg/Professorin Dr. Dr. Frauke Rostalski, Köln 617

Schrifttum

Emil W. Plywaczewski/Ewa M. Guzik-Makaruk (Hrsg.), Aktuelle Probleme des Strafrechts und der Kriminologie, Warschau 2017

(Professor Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann, München). 634

Satzger/Schluckebier/Widmaier, Strafprozessordnung. Mit GVG und EMRK. 4. Aufl., 2020

(Professor Dr. Ulrich Eisenberg, Berlin). 637

EuZA Europäische Zeitschrift für Arbeitsrecht

EJLL European Journal of

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

4/2020

D3-Z260

Abbo Junker

Betriebsratsfinanzierung mit Vernunft und Augenmaß

– Das österreichische System

421

Karl Riesenhuber

Die qualifizierten Rechtsquellen nach der Entsenderichtlinie

– Dogmatik und Bedeutung für das Tariftreuerrecht

423

Christian Brand

Strafbarkeitsrisiken des Arbeitgebers durch den Einsatz von

Arbeitnehmern aus dem EU-Ausland

440

Mehrdad Payandeh

Beschäftigungsbezogene diskriminierende Äußerungen zwischen

Diskriminierungsverbot und Meinungsfreiheit

– Urteil des EuGH

464

Jennifer Raschel/Marilena Sülzle

Verletzung der Arbeitnehmerfreizügigkeit durch § 16 Abs. 2 TV-L

– Urteil des EuGH

476

Christiane Brors

Entschädigung bei diskriminierenden Entgeltsystemen für Richter

und Beamte – Äquivalenz- und Effektivitätsprinzip als Absicherung

des europäischen Mindeststandards – Urteil des EuGH

486

Peter Mankowski

Ergänzende Dienstleistungen zum Transportgewerbe durch „mobile

Arbeitnehmer“ und europäisches Entsenderecht

– Urteil des EuGH

495

Herausgegeben von

Martin Franzen

Felix Hartmann

Abbo Junker

Sebastian Krebber

Volker Rieble

Monika Schlachter

Verlag C.H. BECK



M750202004

Inhaltsverzeichnis

Editorial

- Abbo Junker*: Betriebsratsfinanzierung mit Vernunft und Augenmaß – Das österreichische System421

Aufsätze

- Karl Riesenhuber*: Die qualifizierten Rechtsquellen nach der Entsenderichtlinie – Dogmatik und Bedeutung für das Tarifreuerecht423
- Christian Brand*: Strafbarkeitsrisiken des Arbeitgebers durch den Einsatz von Arbeitnehmern aus dem EU-Ausland440

Urteilsanmerkungen

Europäischer Gerichtshof

- Mehrdad Payandeh*: Beschäftigungsbezogene diskriminierende Äußerungen zwischen Diskriminierungsverbot und Meinungsfreiheit – Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 23.4.2020 (Rechtssache NH)464
- Jennifer Rasche/Marilena Sülzle*: Verletzung der Arbeitnehmerfreizügigkeit durch § 16 Abs. 2 TV-L – Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 23.4.2020 (Rechtssache Land Niedersachsen)476
- Christiane Brors*: Entschädigung bei diskriminierenden Entgeltsystemen für Richter und Beamte – Äquivalenz- und Effektivitätsprinzip als Absicherung des europäischen Mindeststandards – Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 27.2.2020 (Rechtssache Land Sachsen-Anhalt und andere)486
- Peter Mankowski*: Ergänzende Dienstleistungen zum Transportgewerbe durch „mobile Arbeitnehmer“ und europäisches Entsenderecht – Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 19.12.2019 (Rechtssache Dobersberger)495
- Thomas Klein/Joshua Kern*: Rechtmäßigkeit einer Altersgrenze von 60 Jahren für die Tätigkeit als Pilot einer für den Geheimdienst tätigen Fluggesellschaft – Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 7.11.2019 (Rechtssache Cafaro)511
- Verena Vinzenz/Florian G. Burger*: Beschränkte Anrechnung von Vordienstzeiten im Kollektivvertrag für das wissenschaftliche Universitätspersonal – Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 10.10.2019 (Rechtssache Krahl)522

IV

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Monika Schlachter: Verdeckte Video-Überwachung am Arbeitsplatz bei Verdacht auf Diebstahl – Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 17.10.2019 (Rechtssache López Ribalda und andere/Spanien) 533

Nationale Gerichte

Philipp Schneider: Französisches Konzernarbeitsrecht: Ansprüche gekündigter Arbeitnehmer gegen herrschende Konzerngesellschaften – Entscheidung der Cour de cassation vom 24.5.2018 (Sun Capital) 545

Nationale Gerichte – Im Fokus

Vereinigtes Königreich: Wirksamkeit von Verschwiegenheitsklauseln
(*Johanna Blohm*) – Veröffentlichung arbeitsgerichtlicher Entscheidungen
(*Sabrina Link*) – Schutz der Privatsphäre im arbeitsgerichtlichen Verfahren
(*Wencke Salmen*) – Frankreich: Diskriminierung im Anschluss an die Elternzeit
(*Miriam Engler*) – Spanien: Abgrenzung von Arbeits- und Dienstverträgen – GPS-Überwachung außerhalb der Arbeitszeit
(*Philipp Rother*) 555

6721

22. Oktober 2020

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z236

ARD

AKTUELLES RECHT ZUM DIENSTVERHÄLTNIS

Redaktionsteam: Manfred Lindmayr, Birgit Bleyer, Sabine Kriwanek,
Bettina Sabara, Sabine Sadlo, Barbara Tuma

THEMA

» **Andreas Gerhartl:** Betriebliche Veranstaltungen in COVID-19-Zeiten

RECHTSPRECHUNG

- » Kein Feiertagsarbeitsentgelt für Arbeit an einem Feiertag, der gleichzeitig ein Sonntag ist
- » Einseitige Änderung der Dienstpläne von Mitarbeitern einer Freiwilligen Feuerwehr
- » Behördenzuständigkeit für verantwortliche Beauftragte bei Zweigniederlassungen
- » Schneeräumung auf Vordach eines Restaurants ohne Sicherungsmaßnahmen
- » Feststellung von Schwerarbeitszeiten bei körperlicher Schwerarbeit
- » BFG: Betriebsausflug vorwiegend zur Teambindung – keine Werbungskosten

AUS DEN BEHÖRDEN

- » Lohnsteuerliche Behandlung von Internetanschlüssen bei Home-Office





IN ALLER KÜRZE

2

THEMA – ARBEITSRECHT

Andreas Gerhartl: Betriebliche Veranstaltungen in COVID-19-Zeiten

3

Es existieren viele Arten von betrieblichen Veranstaltungen (zB Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Dienstbesprechungen), wobei der Veranstaltungsort sowohl inner- wie auch außerhalb der Betriebsstätte liegen kann. Die Durchführung derartiger Veranstaltungen in COVID-19-Zeiten wirft (auch) in rechtlicher Hinsicht viele Fragen auf. Die einschlägigen Regelungen sind komplex und unübersichtlich. Der Beitrag gibt einen Überblick über die unübersichtliche Rechtslage betreffend Schutzmaßnahmen bei (betrieblichen) Veranstaltungen.

RECHTSPRECHUNG

»ARBEITSRECHT

Kein Feiertagsarbeitsentgelt für Arbeit an einem Feiertag, der gleichzeitig ein Sonntag ist	6
Einseitige Änderung der Dienstpläne von Mitarbeitern einer Freiwilligen Feuerwehr	6
Verstoß gegen Arbeitszeitvorschriften – fehlendes Kontrollsystem	8
Behördenzuständigkeit für verantwortliche Beauftragte bei Zweigniederlassungen	9
Schneeräumung auf Vordach eines Restaurants ohne Sicherungsmaßnahmen	10
Präzisierung des Spruchs eines Straferkenntnisses hinsichtlich der angewendeten Normen	11

»SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Pensionsanpassung 2018: Berücksichtigung der Zusatzpension eines Landesbediensteten	11
Invalidityspension: Keine Berücksichtigung von GSVG-Zeiten bei Berufsschutz	12
Ausgleichszulage: rechtsmissbräuchlicher Verzicht auf Unterhalt	12
Feststellung von Schwerarbeitszeiten bei körperlicher Schwerarbeit	13

»STEUERRECHT

Hinterbliebenenunterstützung durch Wohlfahrtsfonds der Ärztekammer – Steuerpflicht des Empfängers	14
Werbungskosten eines Personalvertreters und Gewerkschaftsfunktionärs	14
BFG: Betriebsausflug vorwiegend zur Teambindung – keine Werbungskosten	16

AUS DEN BEHÖRDEN

»WIRTSCHAFTSKAMMER

Lohnsteuerliche Behandlung von Internetanschlüssen bei Home-Office	17
--	----

NEUE VORSCHRIFTEN

»ARBEITS- UND SV-RECHT

Budgetbegleitgesetz 2021: Bereiche Arbeit und Soziales – RV	18
---	----

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

19

Soziale Sicherheit

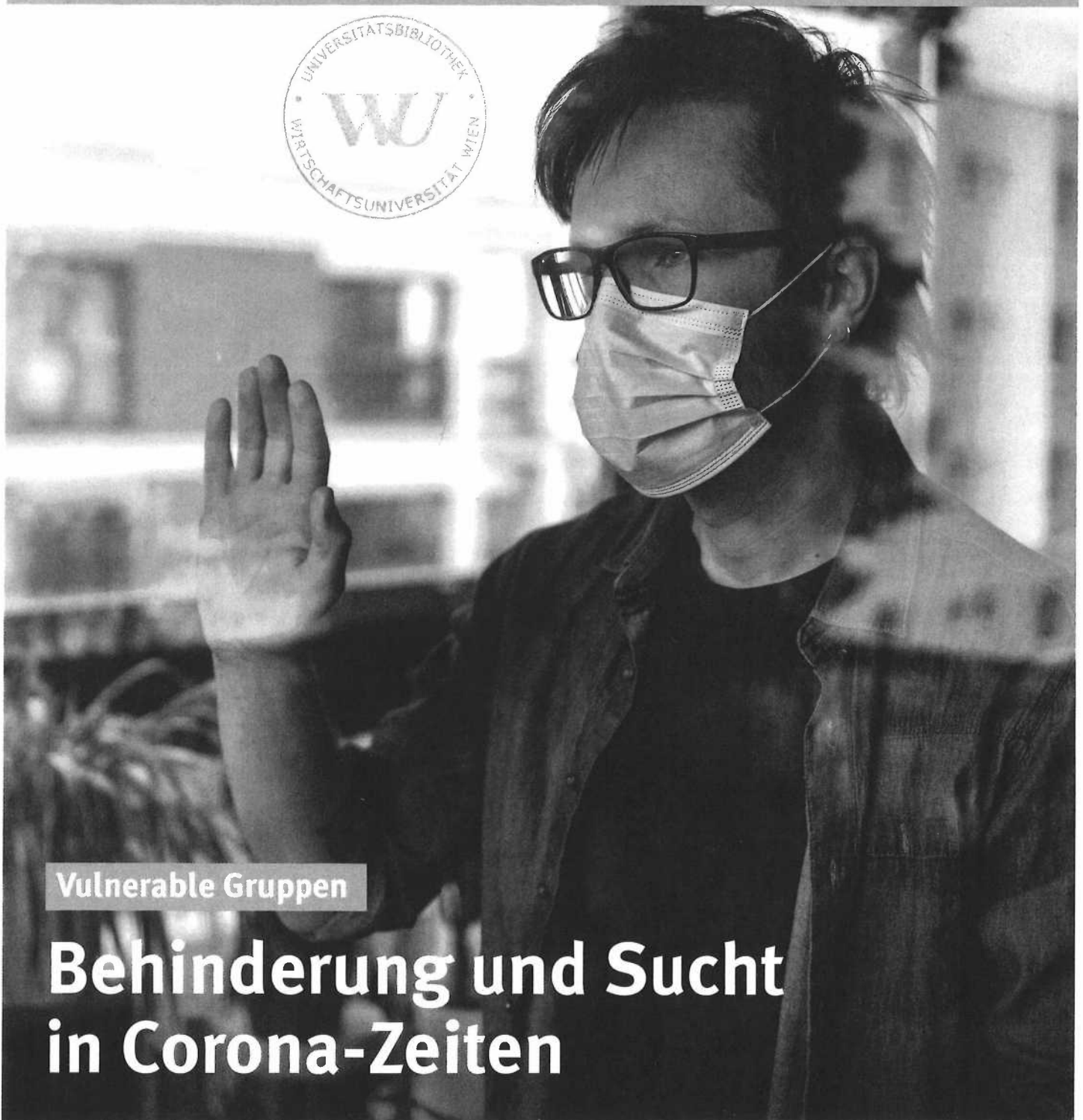
ZEITSCHRIFT FÜR ARBEIT UND SOZIALES

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z248

69. JAHRGANG
ISSN 0490-1630
D 6364

10 | 2020



Vulnerable Gruppen

Behinderung und Sucht in Corona-Zeiten

HOMESCHOOLING Nur ausnahmsweise unfallversichert
HARTZ IV Verfahren nach altem Muster
BAFÖG Ausweg aus der Förderungsfalle

INKLUSIVE
RECHTSPRECHUNG

SoSi plus


BUND
VERLAG

Titelthema

Vulnerable Gruppen in der Pandemie



**Vulnerable Gruppen
Behinderung und Sucht
in Corona-Zeiten**

Erneut treten wegen steigender Infektionszahlen Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Kraft. Menschen mit Behinderung und Menschen mit Suchterkrankungen waren vom ersten Lockdown stark betroffen und wurden anfangs einmal mehr nicht gesehen. Wie die Situation für sie war und aktuell ist, untersuchen wir in unserem aktuellen Titelthema.

- 340 JÖRG MEYER
Von Inklusion und Corona
- 342 INTERVIEW MIT MARKUS HOFMANN
Lippenbekenntnisse reichen nicht
- 344 ANNETTE TABBARA
Unterstützung
Corona und die Auswirkungen auf Institutionen der Behindertenhilfe und Inklusionsteilhabe
- 348 INTERVIEW MIT SASCHA JOST
»Wir fühlen uns besser vorbereitet«

- Position** 339 GERHARD BOSCH
Selbstregulierung statt Selbstverpflichtung

- Magazin** 336 **Aus der Gesetzgebung**
337 **Bundestag verabschiedete Krankenhauszukunftsgesetz**
338 **Personalia**

- Auswirkungen der Corona-Krise** 349 HANS NAKIELSKI
Kurzarbeitergeld und Erleichterungen bei Sozialleistungen verlängert
- 351 CARSTEN KARMANSKI
Nur ausnahmsweise unfallversichert
Unfallversicherungsschutz beim Inhouse-Childcaring, Homeschooling und -studying

- 355 BARBARA REUHL
Herausforderung für den Arbeitsschutz

- Selbstverwaltung** 359 HANS-JÜRGEN MÜLLER/IRIS KAMPF
**Sozialwahlen im Fokus:
Nach der Reform ist vor der Reform?**

- Hartz IV** 362 IRENE BECKER
Verfahren nach altem Muster
Das Regelbedarfsermittlungsgesetz 2020 (Teil 1)

- Ausländische Studierende** 367 MATTHIAS KNUTH
Ausweg aus der Förderungsfalle
Studium in anderem Fach nach fluchtbedingtem Studienabbruch

- 370 **Impressum**

Liebe Leserinnen und Leser, aufgrund der weiterhin bestehenden Einschränkungen durch die Corona-Krise gibt es in dieser Ausgabe keine Terminankündigungen.

Die Corona-Krise hält an und die Bundesregierung reagiert mit einer Verlängerung diverser Erleichterungen: beim Kurzarbeitergeld, bei den Grundsicherungsleistungen, bei der Pflege von Angehörigen und auch beim Kinderkrankengeld.

Grundsicherung

Betreuer müssen sich um Krankenversicherungsschutz der Betreuten kümmern

BSG, Urteil vom 3. 7. 2020 – B 8 SO 2/19 R

Sorgen Berufsbetreuer nicht dafür, dass eine von ihnen betreute Person soweit möglich den Schutz der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung erhält, so kann dies zu einem Kostenersatzanspruch gemäß § 103 SGB XII des einspringenden Sozialhilfeträgers gegen sie führen. Dies hat der 8. Senat des BSG dem Grunde nach entschieden.

Der Fall, der den Bundesrichtern Anlass für diese überraschende Entscheidung gegeben hat, liegt sehr kompliziert. Er lässt sich dahin vereinfachen, dass der Kläger Berufsbetreuer einer alkoholabhängigen und zunehmend dementen Frau war, die in einem Alten- und Pflegeheim lebte. Aufgrund einer letztwilligen Verfügung ihres verstorbenen Lebensgefährten erhielt sie monatliche Zahlungen, die von einer Verwandten des Verstorbenen erbracht wurden. Als diese ausblieben, konnte die betreute Frau weder die Heimkosten noch ihre freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung bezahlen. Die Krankenkasse beendete daraufhin die Mitgliedschaft der betreuten Person wegen eines Beitragsrückstandes. Der beklagte Sozialhilfeträger übernahm in der Folgezeit die durch das Einkommen der Betreuten nicht gedeckten Kosten der stationären Unterbringung sowie Hilfen bei Erkrankungen. Diese Kosten macht der Sozialhilfeträger nunmehr durch Kostenersatzbescheid gegenüber dem – inzwischen vom Gericht abgelösten – Betreuer geltend. Nachdem das Hessische Landessozialgericht (LSG) den Bescheid, der nur die Ersatzpflicht dem Grunde nach festgestellt hat, aufgehoben hatte, war der Sozialhilfeträger mit seiner Revision teilweise erfolgreich.

Der Kostenersatzanspruch des Sozialhilfeträgers gem. § 103 SGB XII

Grundlage des Ersatzanspruchs ist § 103 SGB XII. Danach muss derjenige, der durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten die Voraussetzungen für den Bezug von Sozialhilfe herbeigeführt hat, dem Träger die Kosten erstatten. Das LSG hatte angenommen, auf diese Norm könne sich der beklagte Sozialhilfeträger gegenüber dem (früheren) Berufsbetreuer von vornherein nicht berufen. Dieser habe zwar Pflichten, doch bestünden diese nur gegenüber dem Betreuten und nicht gegenüber Dritten. Der Betreuer müsse die Vermögensinteressen des Sozialhilfeträgers nicht wahren; insoweit komme ihm keine »Garantenstellung« gegenüber dem Träger der Sozialhilfe zu.

§ 103 SGB XII kann auch gegen Berufsbetreuer gelten, wenn ...

Das sieht das BSG prinzipiell anders. Auch Berufsbetreuer gehören zum Adressatenkreis des § 103 SGB XII und können durch ihr Verhalten den Sozialhilfebedarf auslösen, auch wenn der dann nicht in ihrer Person, sondern beim Betreuten eintritt. Maßgeblich ist, ob sich der Betreuer »sozialwidrig« verhalten hat; in Betracht

Inhalt

- 1 Grundsicherung
BSG: Betreuer müssen sich um Krankenversicherungsschutz der Betreuten kümmern
- 2 Grundsicherung/Krankenversicherung
BSG: Kein Wegfall des Anspruchs auf Grundsicherungsleistungen allein zum Zweck der Eröffnung der Auffangversicherung
- 3 Grundsicherung
BSG: Aufhebung des Ablehnungsbescheides lässt Leistungsanspruch wieder aufleben
- 4 Pflegeversicherung
BSG: Erleichterungen beim Zugang zur Leistung und Förderung der Professionalisierung
- 6 Krankenversicherung
BSG: GPS-Ortungsuhr als Hilfsmittel bei Behinderten mit Weglauftendenz
- 7 Krankenversicherung
BSG: Auch eine durch Mehrarbeit erarbeitete Direktversicherung ist beitragspflichtig
- 8 Impressum

kommt, Maßnahmen unternommen oder unterlassen zu haben, die dazu führen, dass der Betreute auf Leistungen der Sozialhilfe angewiesen ist, die bei korrektem Vorgehen des Betreuers nicht angefallen wären. Die Maßstäbe für »Sozialwidrigkeit« sind nicht starr und vom BSG im Kontext zum Institut der gesetzlichen Betreuung auch noch nicht abschließend konkretisiert. Es wird darauf ankommen, ob der Betreuer über die Probleme, die aufgetreten sind, informiert war und eine Haltung an den Tag gelegt hat, die auf Gleichgültigkeit schließen lässt (»es ist doch egal, ob die Kranken- bzw. Pflegekasse oder der Sozialhilfeträger die Kosten trägt, die Versorgung der Betreuten wird

NZA

Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht

Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer
Dr. Susanne Clemenz
Prof. Dr. Johannes Peter Francken
Edith Gräfl
Prof. Dr. Matthias Jacobs
Dr. Thomas Klebe
Prof. Dr. Eckhard Kreßel
Prof. Dr. Mark Lembke
Maria Britta Loskamp
Prof. Dr. Stefan Lunk
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis
Prof. Dr. Reinhard Richardi
Ingrid Schmidt
Prof. Dr. Klaus Schmidt
Prof. Dr. Jens Schubert
Prof. Dr. Achim Schunder

www.nza.de

Mit Blick ins Sozialrecht



20/2020

26. Oktober 2020

37. Jahrgang S. 1361–1432

Aus dem Inhalt

W. Kleinebrink

Arbeitsrechtliche Sanktionen bei einem Verstoß eines Arbeitnehmers gegen Corona-Schutzvorschriften 1361

R. von Steinau-Steinrück/N. Jöris

Corona – Das Spannungsverhältnis zwischen Arbeitsschutz und Lohnrisiko 1368

A. Groeger

Lohnsteuernachforderungen gegenüber dem Arbeitgeber und arbeitsrechtliche Ausschlussfristen 1371

M. Röpke/A. Schönhöft

Teilnahme von Vertretern nicht tariffähiger Arbeitnehmervereinigungen an Betriebsversammlungen 1377

H. Müller

Nachträgliche Zulassung der Klage bei Formfehlern im elektronischen Rechtsverkehr 1381

BAG

Doppelfunktion der Entschädigung nach § 15 II AGG – Ermessensspielraum des Tatsachengerichts 1392

BAG

Altersdiskriminierung – Verbot geltungserhaltender Reduktion 1397

BGH

Hochschullehrer als „Of Counsel“ 1410

BAG

Keine Mitbestimmung des Betriebsrats bei koalitions-spezifischer Betätigung gewerkschaftlich organisierter Arbeitnehmer 1413

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7242



4550202020

Schriftleitung: *Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,*
Beethovenstr. 7 b, 60325 Frankfurt a. M.

NZA Editorial

Jobst-Hubertus Bauer/Johanna Friedel
Hubertus Heil zurückgepfiffen

III

NZA aktuell

Wichtige neue Entscheidungen

VI

Informationen

VIII

Impressum

XXII

Aufsätze und Berichte

Wolfgang Kleinebrink

Arbeitsrechtliche Sanktionen bei einem Verstoß eines Arbeitnehmers gegen Corona-Schutzvorschriften

1361

Robert von Steinau-Steinrück/Nils Jöris

Corona – Das Spannungsverhältnis zwischen Arbeitsschutz und Lohnrisiko

1368

Axel Groeger

Lohnsteuernachforderungen gegenüber dem Arbeitgeber und arbeitsrechtliche Ausschlussfristen

1371

Melanie Röpke/Andreas Schönhöft

Teilnahme von Vertretern nicht tariffähiger Arbeitnehmervereinigungen an Betriebsversammlungen

1377

Kommentar

Henning Müller

Nachträgliche Zulassung der Klage bei Formfehlern im elektronischen Rechtsverkehr

1381

Blick ins Sozialrecht

Oliver Ricken

Räumlich begrenzte und zeitlich befristete Ausnahmeregelungen für AU-Bescheinigungen

1384

Ausstellung einer AU-Bescheinigung im Rahmen einer Videosprechstunde

1384

Beitragsrechtliche Beurteilung von Mehrarbeitszuschlägen für Teilzeitbeschäftigte

1384

Rechtsprechung

Arbeitsvertragsrecht

EuGH	24. 09. 2020 – C-223/19	Direktzusage und Überschreiten einer Kappungsgrenze der Gesamtpension – Mittelbare Diskriminierung	1385
EuGH	22. 01. 2020 – C-177/18	Befristung und fehlende Entschädigungsregelung bei Vertragsende für spanische Vertragsbedienstete (Ls.)	1391
BAG	28. 05. 2020 – 8 AZR 170/19	Doppelfunktion der Entschädigung nach § 15 II AGG – Ermessensspielraum des Tatsachengerichts	1392
BAG	03. 06. 2020 – 3 AZR 226/19	Altersdiskriminierung – Verbot geltungserhaltender Reduktion	1397
BAG	27. 02. 2020 – 2 AZR 570/19	Wirksamkeit der außerordentlichen Kündigung eines Mitarbeiters des Universitätsklinikums	1405
BGH	22. 07. 2020 – AnwZ (Brfg) 3/20	Hochschullehrer als „Of Counsel“	1410

Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht

BAG	28. 07. 2020 – 1 ABR 41/18	Keine Mitbestimmung des Betriebsrats bei koalitionspezifischer Betätigung gewerkschaftlich organisierter Arbeitnehmer	1413
BAG	26. 05. 2020 – 9 AZR 259/19	Tariflicher Urlaubsanspruch – Mitwirkungsobliegenheiten des Arbeitgebers	1416
BAG	13. 05. 2020 – 4 AZR 528/19	Bezugnahme auf Tarifvertrag mit Tarifwechselklausel – Konstitutive Regelung	1420
BAG	20. 05. 2020 – 7 ABR 42/18	Anfechtung einer Betriebsratswahl – Öffnung der Freiumschläge der Briefwähler	1423

Verfahrensrecht

BAG	30. 07. 2020 – 2 AZR 43/20	Nachträgliche Zulassung der Klage im elektronischen Rechtsverkehr – Verhaltensbedingte Kündigung	1427
-----	----------------------------	---	------

RdA

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z253

Recht der Arbeit

Zeitschrift für die Wissenschaft und Praxis
des gesamten Arbeitsrechts

In Verbindung
mit dem Deutschen
Arbeitsgerichtsverband e.V.
und dem Institut für
Arbeits- und Wirtschaftsrecht
der Universität zu Köln

Herausgegeben von
Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M.
Prof. Klaus Bepler
Prof. Dr. Martin Hensler
Prof. Dr. Clemens Höpfner
Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou
Prof. Dr. Heinrich Kiel
Prof. Dr. Wilhelm Moll, LL.M.
Ingrid Schmidt
Prof. Dr. Rolf Wank
Prof. Dr. Herbert Wiedemann

Abhandlungen

Husemann, Tim Die Bedeutung des europäischen
Diskriminierungsrechts für deutsche Beamte S. 257

Lichtenberg, Lucas Kurzfristige Urlaubsunterbrechung
durch E-Mail-Lektüre S. 265

Schmidt, Stephan Geschlechterdiskriminierende
Vergütungsabreden im Arbeitsvertrag S. 269

Schwarze, Roland Die „letzte Befristung“ in der Kette – eine
sinnvolle Regel und ihre fragwürdige Begründung S. 276

Wiebauer, Bernd Formulierung des Arbeitszeugnisses
durch Vergleich S. 283

Besprechungsaufsätze

Böttcher, Mathis Die Bindung von Zivilgerichten (§ 108 SGB VII)
im Rahmen der Haftungsbeschränkung für Unternehmer aus
§ 104 SGB VII S. 291

Dzida, Boris Einblicksrecht des Betriebsrats in Bruttoentgeltlisten
im Spannungsverhältnis zum Beschäftigtendatenschutz S. 295

Greiner, Stefan Anforderungen an die arbeitsvertragliche Bezug-
nahme auf Tarifverträge zur Abbedingung des Equal Pay S. 300

Entscheidungsbesprechungen

Rolfs, Christian Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall – Einheit
des Verhinderungsfalls S. 305

Sandmann, Bernd Außerordentliche Kündigung – Sonderkündi-
gungsschutz von schwerbehinderten Menschen – Kündigungser-
klärungsfrist S. 309



C.H. BECK

5/2020

Heft 5 · S. 257 – 316

73. Jahrgang



1250202005



Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

- Husemann, Tim**, PD Dr., Bochum
Die Bedeutung des europäischen Diskriminierungsrechts für deutsche Beamte 257
- Lichtenberg, Lucas**, Dr., Wiss. Mit., München
Kurzfristige Urlaubsunterbrechung durch E-Mail-Lektüre 265
- Schmidt, Stephan**, Dr., Wiss. Mit., Bochum
Geschlechterdiskriminierende Vergütungsabreden im Arbeitsvertrag – Anspruchsgrundlage(n) für die Anpassung nach oben 269
- Schwarze, Roland**, Prof. Dr., Hannover
Die „letzte Befristung“ in der Kette – eine sinnvolle Regel und ihre fragwürdige Begründung 276
- Wiebauer, Bernd**, Dr., Wiss. Mit., Erfurt
Formulierung des Arbeitszeugnisses durch Vergleich – Grenzen, Vollstreckung und Haftung 283

Besprechungsaufsätze

- Böttcher, Mathis**, Dr., Wiss. Mit., Bielefeld
Die Bindung von Zivilgerichten (§ 108 SGB VII) im Rahmen der Haftungsbeschränkung für Unternehmer aus § 104 SGB VII 291
- Dzida, Boris**, Dr., Rechtsanwalt, Hamburg
Einblicksrecht des Betriebsrats in Bruttoentgeltlisten im Spannungsverhältnis zum Beschäftigten-datenschutz 295
- Greiner, Stefan**, Prof. Dr., Bonn
Anforderungen an die arbeitsvertragliche Bezugnahme auf Tarifverträge zur Abbedingung des Equal Pay 300

Entscheidungs- besprechungen

- Rolfs, Christian**, Prof. Dr., Köln
Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall – Einheit des Verhinderungsfalls
Anmerkung zu BAG v. 11.12.2019 – 5 AZR 505/18 305
- Sandmann, Bernd**, Prof. Dr., Rechtsanwalt, Augsburg
Außerordentliche Kündigung – Sonderkündigungsschutz von schwerbehinderten Menschen –
Kündigungserklärungsfrist
Anmerkung zu BAG v. 27.2.2020 – 2 AZR 390/19 309

Schrifttum

- Pant, Benjamin
Gesetzliche und kollektivvertragliche Regulierung der Arbeitnehmerüberlassung durch Höchst-
überlassungszeiten. Europarechtliche, verfassungsrechtliche und arbeitsrechtliche Grundfragen
(Burkhard Boemke) 313

ZEIT

DB-Z 215

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

GESAMTE VERSICHERUNGS- WISSENSCHAFT

Verantwortliche Bereichsschriftleiter:

Heinrich R. Schradin
Manfred Wandt
Angelika May
Stephan Becher

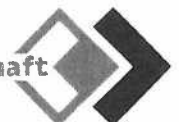
Schriftleitungsassistentz (Managing Editor):
Inga Lipp-Krebs

Beirat (Associate Editors):

Peter Albrecht
Christian Armbrüster
Meinrad Dreher
Randy E. Dumm
Louis Eeckhoudt
Christian Hipp
Norbert Klusen
Klaus D. Schmidt
Peter Zweifel

 Springer Gabler

Deutscher Verein für
Versicherungswissenschaft



Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft

Band 109 · Heft 1 · 2020

Bernd Michaels (1936–2019) – zum Gedenken

M. Wandt 1

Rückblick und Danksagung

A. Uber · I. Lipp-Krebs 5

KONGRESSBERICHTE

New technologies. Political, legal, economic and factual impact in Germany. German National Report. World Congress of the International Insurance Law Association (AIDA) 2018

C. Armbrüster 9

Erratum to: New technologies. Political, legal, economic and factual impact in Germany. German National Report. World Congress of the International Insurance Law Association (AIDA) 2018

C. Armbrüster 39

Corporate governance of insurers in Germany. German National Report. World Congress of the International Insurance Law Association (AIDA) 2018

J. Gal 41

Pollution insurance—methods, coverage and beneficiaries under german policies. German national report.

World congress of the international law association (AIDA) 2018

V. Schreier 65

Disclosure duties in German insurance contract law. German national report. World congress of the International Insurance Law Association (AIDA) 2018

M. Wandt · K. Bork 81

Zeitschrift für Geistiges Eigentum

Intellectual Property Journal

3

Band 12
2020

Philipp Hacker
Ein Rechtsrahmen für KI

D3-L327

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Linn-Karen Fischer

Die Richtlinie über das Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt.
Ein guter Anlass zur Schaffung eines kohärenten Providerrechts

Hannes Henke

Die Expansion des Herkunftsprinzips im europäischen Urheberrecht

Dissertationen

Michael Eginger

Die grenzüberschreitende Portabilität
von On-Demand-Streaming-Diensten



Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

Philipp Hacker

Ein Rechtsrahmen für KI-Trainingsdaten 239–271

Linn-Karen Fischer

Die Richtlinie über das Urheberrecht im digitalen Binnenmarkt.

Ein guter Anlass zur Schaffung eines kohärenten Providerrechts 272–305

Hannes Henke

Die Expansion des Herkunftsprinzips im europäischen Urheberrecht 306–327

Dissertationen

Michael Eginger

Die grenzüberschreitende Portabilität

von On-Demand-Streaming-Diensten 329–353

20 | 2020

111. Jahrgang
15. Oktober 2020
S. 1101-1156
PVSt 6012

GmbHR

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z43

GmbHRundschau

Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

gmbhr.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch ·
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu · Ltd. RegDir. Ralf Neumann · RA Prof. Dr. Jochem Reichert



Nur noch ein Schritt
bis zu Ihren neuen
ZUGANGSDATEN:
Einfach umblättern!

§15 FAO

Beiträge zum
Selbststudium

Aufsätze >	Stefan Daniel Josef Schmitz / Martin Thelen – Sind Vorgesellschaften zur Mitteilung an das Transparenzregister verpflichtet? 1101
	Markus Geißler – Der Informations- und Kommunikationstransfer zwischen dem GmbH-Geschäftsführer und den Gesellschaftern §15 1109
	Jan Lindenlauf – Digitale und hybride Beschlussfassungen im fakultativen GmbH-Aufsichtsrat 1115
Rechtsprechung >	GmbH-Recht: Ausschluss eines Gesellschafters bei unvollständig erbrachter Einlage erfordert keinen Beschluss über Verwertung seines Geschäftsanteils (BGH, Urt. v. 4.8.2020 – II ZR 171/19) <i>m. Anm. Lutz Münnich</i> 1118
	Gesellschafterbeschluss: Zur Anfechtungsfrist für eine Anfechtungsklage gegen Gesellschafterbeschlüsse einer GmbH (OLG Dresden, Urt. v. 28.5.2020 – 8 U 2611/19, nrkr.) <i>m. Anm. Thorsten Kuthe / Gero Lingen</i> 1130
	Umwandlung: Gewinnerhöhende Auflösung einer § 6b EStG-Rücklage bei Verschmelzung (BFH, Urt. v. 29.4.2020 – XI R 39/18) 1139
	Grunderwerbsteuer: Widerruf einer Schenkung als der Grunderwerbsteuer unterliegender Erwerbsvorgang (BFH, Urt. v. 4.3.2020 – II R 2/17) <i>m. Anm. Nico Schley</i> 1146
	Gewerbsteuer: Keine gewerbsteuerliche Hinzurechnung von Aufwendungen für die Anmietung von Messestellplätzen (FG Münster, Urt. v. 9.6.2020 – 9 K 1816/18 G, nrkr.) <i>m. Anm. Jürgen Schimmele / Moritz-Benedikt Müller</i> 1151
GmbHR im Blickpunkt	Gerrit Binz / Markus Hehn – Kreditbesicherung mit „Geistigem Eigentum“ R308

ottoschmidt



86209472020



GmbHRundschau

Zeitschrift für Gesellschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht
der GmbH und GmbH & Co. KG

Herausgeber:

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer, Friedrich-Schiller-Universität Jena · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hamburg/München · WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu, dhpg Dr. Harzem & Partner mbB, Bonn · Ltd. RegDir. Ralf Neumann, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Aachen · RA Prof. Dr. Jochem Reichert, SZA Schilling, Zutt & Anschütz, Mannheim

Herausgeber-Beirat:

Prof. Dr. Georg Crezelius, Of Counsel, Linklaters LLP, München · Prof. Dr. Dettlef Kleindiek, Universität Bielefeld · RiBFH Dr. Christian Levedag, LL.M. Tax, München · Notar Dr. Thomas Wachter, München · RA/StB Prof. Dr. Götz Tobias Wiese, WIESE LUKAS PartG mbB, Hamburg

Inhalt

Aufsätze

Notar Dr. Stefan Daniel Josef Schmitz / Notarassessor Martin Thelen – Sind Vorgesellschaften zur Mitteilung an das Transparenzregister verpflichtet? – Unerkannte Gefahrenquelle bei der GmbH-Gründungsberatung

Das Bundesverwaltungsamt (BVA) hat kürzlich bekannt gegeben, dass Vorgesellschaften bzw. Gesellschaften in Gründung unter bestimmten Voraussetzungen einer Pflicht zur Mitteilung an das Transparenzregister unterliegen. Da eine Verletzung dieser Mitteilungspflicht eine Ordnungswidrigkeit darstellt, sollten Gründer, Geschäftsführer und deren Rechtsberater die Auffassung des BVA kennen. Die Ansicht des BVA hat aber auch bei den nach dem Geldwäschegesetz Verpflichteten Auswirkungen. Nach einer kurzen Darstellung der Grundlagen zum Transparenzregister wird diese Auffassung im Einzelnen vorgestellt und kritisch betrachtet. Anschließend werden die Konsequenzen für die Praxis aufgezeigt und die Ergebnisse zusammengefasst. 1101

Markus Geißler – Der Informations- und Kommunikationstransfer zwischen dem GmbH-Geschäftsführer und den Gesellschaftern

Innerhalb des GmbHG ist das Informationsrecht der Gesellschafter nur lückenhaft geregelt. Deswegen wird vermehrt die Einrichtung eines zusätzlichen Berichtssystems gefordert, das den Geschäftsführer zu einer regelmäßigen Unterrichtung der Verbandsmitglieder verpflichtet. Ein solches Regelwerk bildet den Schwerpunkt des Beitrags, der zunächst die wesentlichen Rechtsnormen, welche eine Informationspflicht des Geschäftsführers gebieten, zusammenordnet. Sodann wird der Versuch einer formalen und inhaltlichen Ausgestaltung eines solchen – an § 90 AktG angelehnten – Berichtssystems unternommen, das bei den unterschiedlichen Strukturen der Gesellschaften und den oftmals divergenten Interessen ihrer Gesellschafter naturgemäß nur in einer gewissen Abstraktionshöhe agieren kann. Abschließend ist dann noch die Verweigerungsbefugnis der Gesellschaft zu klären, wenn ein Anteilseigner die nach dem beschlossenen Reglement durch den Geschäftsführer zu erteilenden Informationen missbräuchlich zu verwenden beabsichtigt. 1109

Dr. Jan Lindenlauf – Digitale und hybride Beschlussfassungen im fakultativen GmbH-Aufsichtsrat

Der Beitrag befasst sich mit der gesellschaftsvertraglichen Gestaltung vollständig oder zumindest teilweise digitaler Beschlussfassungen im fakultativen GmbH-Aufsichtsrat. Der fakultative GmbH-Aufsichtsrat ist aus Sicht des Verfassers in der Durchführung entsprechender Beschlussfassungen de lege lata unabhängig vom Willen des einzelnen Aufsichtsratsmitglieds: § 108 Abs. 4 AktG findet auf den fakultativen GmbH-Aufsichtsrat keine Anwendung. Angesichts der wohl überwiegenden, anderslautenden Meinung empfiehlt sich aber dennoch eine gesellschaftsvertragliche Absicherung, für die eine Formulierung vorgeschlagen wird. 1115



Inhalt

Rechtsprechung

Gesellschaftsrecht

GmbH-Recht: Ausschluss eines Gesellschafters bei unvollständig erbrachter Einlage erfordert keinen Beschluss über Verwertung seines Geschäftsanteils

(BGH, Urt. v. 4.8.2020 – II ZR 171/19)

m. Anm. Lutz Münnich 1118

Gesellschaftsvertrag: Zur Wirksamkeit eines „auflösenden Kündigungsrechts“ in GmbH-Gesellschaftsvertrag

(OLG Düsseldorf, Beschl. v. 2.7.2020 – 3 Wx 88/20) 1124

Geschäftsführervergütung: Zum Fortbezug von im Geschäftsführerstellungsvertrag vereinbarten Tantiemen nach Abberufung des Geschäftsführers

(OLG Düsseldorf, Urt. v. 24.10.2019 – 16 U 158/18) 1127

Gesellschafterbeschluss: Zur Anfechtungsfrist für eine Anfechtungsklage gegen Gesellschafterbeschlüsse einer GmbH

(OLG Dresden, Urt. v. 28.5.2020 – 8 U 2611/19)

m. Anm. Thorsten Kuthe / Gero Lingen 1130

Steuerrecht

Umwandlung: Gewinnerhöhende Auflösung einer § 6b EStG-Rücklage bei Verschmelzung

(BFH, Urt. v. 29.4.2020 – XI R 39/18) 1139

Gesellschafter-Geschäftsführer: Zufluss von Tantiemen bei verspäteter Feststellung des Jahresabschlusses

(BFH, Urt. v. 28.4.2020 – VI R 44/17) 1143

Umsatzsteuer: Keine Rechnung ohne Leistungsbeschreibung

(BFH, Urt. v. 12.3.2020 – V R 48/17 [Ls.]) 1146

Grunderwerbsteuer: Widerruf einer Schenkung als der Grunderwerbsteuer unterliegender Erwerbsvorgang

(BFH, Urt. v. 4.3.2020 – II R 2/17)

m. Anm. Nico Schley 1146

Gewerbesteuer: Keine gewerbesteuerliche Hinzurechnung von Aufwendungen für die Anmietung von Messestellplätzen

(FG Münster, Urt. v. 9.6.2020 – 9 K 1816/18 G)

m. Anm. Jürgen Schimmele / Moritz-Benedikt Müller 1151

GmbHR Report

GmbHR im Blickpunkt

RA Dr. Gerrit Binz / Prof. Dr. Markus Hehn – Kreditbesicherung mit „Geistigem Eigentum“ R308

Unternehmensrecht

BGH: Keine Inanspruchnahme für bereits gedeckte Gesellschaftsschulden (*Stephan Ulrich*) R311

BGH: Gewerbeordnung als Schutzgesetz? (*Stephan Ulrich*) R311

5 Module.
3 Nutzer.
1 Preis.

Jetzt 4 Wochen gratis nutzen!

www.otto-schmidt.de/akgr

Aktionsmodul
Otto Schmidt
Gesellschaftsrecht

Inhalt

Steuer- & Bilanzrecht

BFH: Vorabgewinn der Komplementär-GmbH für vom Kommanditisten geleistete Geschäftsführung der KG (<i>Christian Levedag</i>)	R312
BFH: Ansatz einer Pensionsrückstellung für den Alleingesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH in den Fällen der Entgeltumwandlung (<i>Christian Levedag</i>)	R312
BFH: Verfassungsmäßigkeit der Regelungen in § 8b Abs. 4 KStG und § 9 Nr. 2a GewStG für Streubesitzdividenden (<i>Christian Levedag</i>)	R313
BMF: Sinngemäße Anwendung des § 15a EStG bei vermögensverwaltenden Kommanditgesellschaften nach § 21 Abs. 1 Satz 2 EStG (<i>Tom Offerhaus / Matthias H. Greite</i>)	R313
BMF und Länder: Aktuelles zur Kassensicherung – Uneinigkeit zwischen Bund und Ländern bei der Verlängerung der Nichtbeanstandungsregelung (<i>Klaus Dumser / Christian Schöler</i>)	R313

Arbeits- & Sozialrecht

LAG Berlin-Brandenburg: Biometrische Zeiterfassung durch Fingerscanner (<i>Martin Pröpper</i>)	R314
LAG München: Variable Vergütung bei unterbliebener Zielvereinbarung (<i>Martin Pröpper</i>)	R315

Wirtschafts-Praxis

Studie zur E-Paper-Leserschaft (<i>Marianne Gajo</i>)	R316
Pkw-Dichte und Straßennetz in Deutschland (<i>Marianne Gajo</i>)	R317
Sozialhilfeausgaben im Jahr 2019 (<i>Marianne Gajo</i>)	R318

Zeitschriftenspiegel

Gesellschaftsrecht	R318
Steuerrecht	R318

Buchbesprechungen

Birkhold, Die Grenzen der Gestaltungsfreiheit bei der Einrichtung eines fakultativen Aufsichtsrats (<i>Georg Seyfarth</i>)	R319
--	------

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie die Online-Vorteile: **Ihre neuen Zugangsdaten für 3 Nutzer finden Sie im Oktoberheft links neben dem Inhaltsverzeichnis.** Auch für die Otto Schmidt Zeitschriften-App! **Wichtige Info für bereits registrierte Nutzer:** Verlängern Sie jetzt Ihren Zugriff mit den neuen Zugangsdaten! **Alte Zugänge werden zum 31.12.2020 gesperrt.**

**Bewerten heißt vergleichen!**

Mit neuen Kapiteln zu: Planung und Prognose, Abgrenzung zwischen Rechts- und Tatfragen, Unternehmensbewertung im Schadensersatzrecht, von KMU, NPO, und einige mehr.

Thematisch ausgebaut

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de